

# Der Neid eines Trittbrettfahrers zwingt ihn zur Rückkehr – Dr. Sommerfeldt ist wieder da: Klaus-Peter Wolf – Ostfriesenzorn



Eigentlich dachte ich, die Geschichte um Dr. Bernhard Sommerfeldt sei abgeschlossen. Aber ganz offensichtlich wollten andere Hörer und Leser seiner Geschichte das nicht. Und so wird der in der JVA Lingen Einsetzende von einem neuerlichen Serienkiller herausgefordert, der auf der Insel Langeoog sein Unwesen treibt. Dieser hat tatsächlich die

Geschichte des Doktors – wie auch in Wirklichkeit in dieser Geschichte ein aktueller Bestseller – gelesen und es sich zunutze gemacht, dass der Doktor keine Frauen umbringen kann.

Also übernimmt der neue Mörder diesen Part und das auch noch auf ziemlich perfide Weise, indem er die Frauen mit einer Stahlschlinge um den Hals erwürgt. Zu den Getöteten zählen einige Urlauberinnen und auch einige Einheimische, die dem Killer in irgendeiner Form im Weg sind. Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen und ihre Kollegen Weller und Rupert können gar nicht so schnell reagieren, wie weitere Frauen auf der Insel ermordet und gefunden werden.

Als die Kommissarin schließlich auch noch E-Mails von Dr. Sommerfeldt aus der JVA weitergeleitet bekommt, deren Anhänge

Fotos von den Ermordeten zeigen, versteht sie, dass der neue Mörder sich offensichtlich entweder auch mit ihm anlegen oder die Polizei in dessen Namen auf eine falsche Fährte locken möchte. Sommerfeldt versichert der Kommissarin glaubhaft, dass er mit der Sache nichts zu tun hat. Also muss sie sich anhand von Indizien neuerlich auf die Suche nach dem Bösewicht machen und gerät dabei selbst in Lebensgefahr...

Klaus-Peter Wolf hat offensichtlich die uns allen seitens der Bundesregierung auferlegte Corona-Pause kreativ genutzt und mal eben einen neuen Serienkiller erschaffen, der dem „Alten“ Konkurrenz machen möchte. Weil er das Hörbuch Ostfriesenzorn, erschienen bei goyalit, natürlich wieder selbst vorträgt, ist ihm deutlich das Vergnügen an seiner Erzählung und den Charakteren anzuhören. Allen Fans seiner Krimis sei auch dieser wieder wärmstens empfohlen.